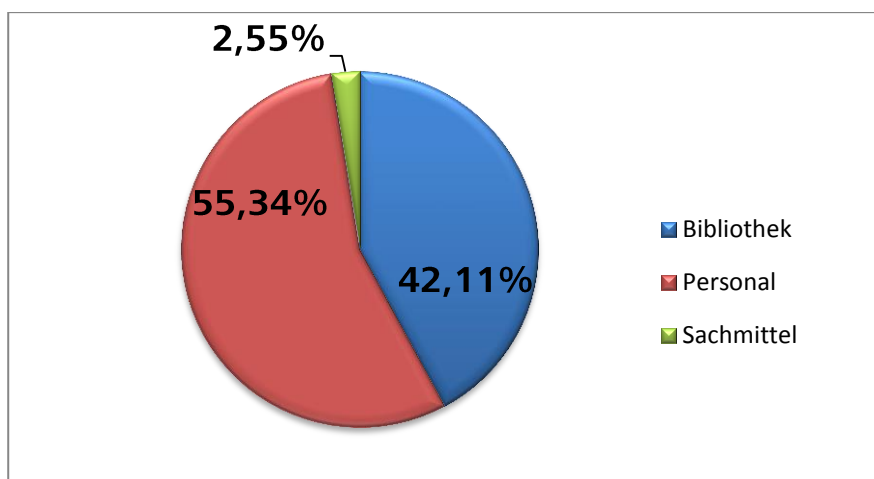


Dokumentation über die Verwendung der Studienzuschüsse an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017

Der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wurden für das Jahr 2017 Studienzuschüsse in Höhe von insgesamt 867.954,27 Euro zugewiesen. Die Verausgabung dieser Mittel erfolgte in den drei Kategorien (Personal, Sachmittel, Bibliothek) in folgendem Verhältnis:



Auf die einzelnen Kategorien entfielen folgende Beträge:

- Personal 480.314,92 €
- Literatur 365.466,07 €
- Sachmittel 22.173,28 €

Innerhalb der Kategorien wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Personal:

Studentische Hilfskräfte / Nebenberufliche wissenschaftliche Hilfskräfte:

Studentische Hilfskräfte (SHK) bzw. nebenberufliche wissenschaftliche Hilfskräfte (nWHK) wurden zur Unterstützung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen beschäftigt. Dabei unterstützten sie die Dozenten u.a. bei der Aufbereitung der Vorlesung (z.B. Erstellung der Vorlesungsfolien) sowie bei der Erstellung von Screencasts (Aufnahme, Schnitt, Bereitstellung) von Vorlesungen. Dies ermöglichte den Studierenden das wiederholte Anhören von Vorlesungen nach individuellem Bedarf. NWHKs wurden häufig als Tutoren bei studienbegleitenden Übungen eingesetzt; auf diese Weise konnten den Studierenden zusätzliche Übungsgruppen angeboten und damit das Betreuungsverhältnis verbessert werden. Der Einsatz von SHKs ermöglichte außerdem verlängerte Öffnungszeiten der Bibliothek und unterstützte den Marketing&Career Service (MCS) bei der Förderung des Informationsaustausches und der Kontaktaufnahme zwischen Unternehmen und Studierenden sowie bei der Organisation diverser Veranstaltungen (Kontaktmessen, Firmenpräsentationen, Fallstudien-Workshops), bei denen die Studierenden intensive Kontakte mit Vertretern aus den Unternehmen aufnehmen konnten.

Studiengangkoordinatoren:

Die zwei finanzierten Studiengangkoordinatoren standen den Studierenden als zentrale Anlaufstelle für alle das Studium betreffenden Fragen zur Verfügung. Sie begleiten darüber hinaus den gesamten Prozess von der Masterbewerbung bis zur Masterzulassung, so dass den Bewerbern zeitnah eine Entscheidung mitgeteilt werden konnte. Außerdem führten sie die Lehrveranstaltungsevaluation der Fakultät durch und waren unterstützend bei der Internen Evaluation der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge sowie koordinierend bei der Aktualisierung des Modulkatalogs und der Erstellung des Vorlesungsverzeichnisses tätig.

Gastvorträge und Gastprofessoren:

Für die finanzierten Gastvorträge konnten anerkannte Referenten gewonnen werden. Gastvorträge bieten grundsätzlich eine fachliche Vertiefung aus Sicht der Praxis und unterstützen bei der Vorbereitung der Studierenden auf ihre späteren Aufgabengebiete. Diesem Erfordernis konnte insbesondere durch die fachlich und didaktisch hohe Kompetenz der eingeladenen Referenten Rechnung getragen werden.

Durch die Gewinnung von Gastprofessoren konnte den Studierenden vertieftes Expertenwissen zu speziellen Fachthemen vermittelt werden.

Lehraufträge:

Die vergebenen Lehraufträge dienten zur Ergänzung der Kurse im Studienangebot der Fakultät. Es konnten zahlreiche Spezialisten für studienrelevante Themen gewonnen werden.

L i t e r a t u r:

Durch die zusätzlichen Mittel aus Studienzuschüssen konnte die Ausstattung der Teilbibliothek der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften erneuert und erweitert, die Kosten für Zeitschriften-Abonnements, Fortsetzungen und Loseblattwerke getragen sowie Lizenzgebühren für den Zugriff auf Datenbanken, elektronische Zeitschriften und E-Book-Pakete bezahlt.

S a c h m i t t e l:

Soft- und Hardware, Lizenzgebühren

Es konnten verschiedene Softwarekomponenten zur Verbesserung des Studienbetriebs beschafft werden.

Druck-/Kopierkosten und Verbrauchsmaterial

Für einige Lehrveranstaltungen wurden den Studierenden Skripten bzw. Lernmaterial kostenlos zur Verfügung gestellt. Informations- und Marketing-Materialien (z.B. Studienführer Bachelor und Master-Broschüren) wurden gedruckt, um Studieninteressierte über die Studienmöglichkeiten an der Fakultät zu informieren und Studienanfängern den Start zu erleichtern.